

# Kreuzbandersatz

# Kreuzbandverletzungen

Anatomie / Funktion / Operation / Nachsorge



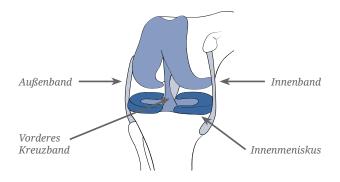






## Anatomie und Funktion der Kreuzbänder

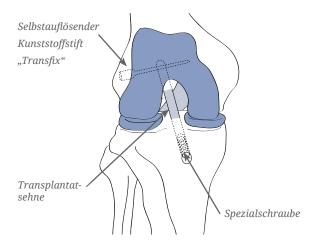
Die Stabilität des Knies wird über verschiedene Bänder, Sehnen, Muskeln und Bindegewebsstrukturen gewährleistet. Das vordere und hintere Kreuzband sind zwei sehr kräftige Bänder mitten im Kniegelenk. Sie kreuzen sich, wodurch ihr Name entstanden ist. Ihre Aufgabe ist es, die Stabilität des Kniegelenks zwischen Ober- und Unterschenkel nach vorne und hinten zu sichern.



Eine spezielle Anatomie ermögilcht die komplizierte Funktion des Kniegelenks. Das vordere Kreuzband ist aber eine gefährdete Struktur.

#### Riss des vorderen Kreuzbandes

Bei bestimmten Sportarten besteht ein höheres Risiko das vordere Kreuzband zu verletzen. Bestimmte Richtungs- und Lastwechsel von einem Bein auf das andere führen zu einer typischen Dreh-Beugebewegung mit festgestelltem Fuß. Dabei wird das vordere Kreuzband überlastet und kann zerreißen. Fußballer und Skisportler sind am häufigsten von dieser Art der Kniegelenksverletzung betroffen.



## Was passiert bei der Operation?

Das defekte Kreuzband wird durch eigenes Sehnengewebe ersetzt. Die erforderliche Sehne befindet sich an der Innenseite des Kniegelenks und kann durch einen kleinen Schnitt aufgesucht und herausgenommen werden. Diese Sehne wird für den Einbau in das Kniegelenk in spezieller Weise mit Nähten vorbereitet. Andere Schäden, die im Kniegelenk vorhanden sind, werden danach ebenfalls repariert. Das kann z.B. ein gleichzeitig gerissener Meniskus sein.

Dieser wird dann entweder wieder festgenäht oder, wenn er ungünstig gerissen ist, teilweise entfernt. Dann werden für die Ersatzsehne passende Bohrkanäle im Schienbein- und Oberschenkelknochen angelegt. Durch diese Bohrkanäle wird die Transplantatsehne in das Kniegelenk an die Stelle gebracht, an der sich vor der Verletzung das Kreuzband befand. Die Sehne wird mit Materialien in den Bohrkanälen befestigt.



Diese Materialien lösen sich nach einigen Jahren auf. Daher ist keine weitere Operation notwendig. Abschließend wird eine Wunddrainage eingelegt, die Haut genäht oder geklammert und ein Verband angelegt.

## Was kommt nach der Operation?

In den ersten Stunden nach der Operation schläft der Patient meist noch etwas. Dann darf er schon mit Hilfe einer Schwester oder eines Pflegers aufstehen und an Unterarmgehstützen laufen. Wie das geht, wird genau erklärt. Zur Vorbeugung von Thrombosen ist die Verabreichung von sogenannten Heparinspritzen wichtig. Die Handhabung der Spritzen wird vom Pflegepersonal genau erklärt.

Am ersten Tag nach der Operation wird schon das Treppensteigen geübt. Das Aufstehen und Umhergehen ist schon völlig freigegeben. Je nach Operateur wird eine Sportorthese (Schiene für das Kniegelenk) verordnet und beim Gehen in den ersten Wochen angelegt.

Am dritten Tag nach der Operation erfolgt in aller Regel die Entlassung. Das Knie ist dann reizfrei, abgeschwollen und schmerzlos. Der Entlassungsbrief enthält die Informationen, die für zuhause wichtig sind.

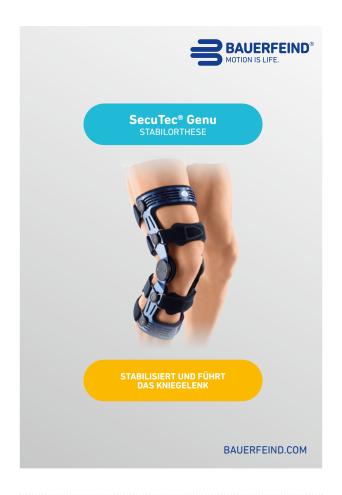
# Der Riss des vorderen Kreuzbands ist eine der häufigsten Knieverletzungen.

## Nachbehandlungsplan

Verschiedene Reha-Verfahren sind möglich. Das von uns in den meisten Fällen durchgeführte Verfahren ist hier für die ersten 6 Wochen wiedergegeben (mehr dazu bei der OP-Vorbereitung):

- Ende 1.- 2. Woche: Belastung ohne Gehstöcke, Schwellung vermeiden!
  - > Zunehmende Belastung, kontrolliertes Gehen
  - › Beginn mit der Krankengymnastik
  - > Volle Streckung, ca. 90° Beugung
  - > Zunehmend passive und aktive Beugung bis Schmerzgrenze
  - Treppensteigen ohne Gehstützen, wenn muskulär stabilisiert
  - › Fädenentfernung (12. 14. Tag)
  - Thromboseprophylaxe kann bei Vollbelastung beendet werden
  - › Beweglichkeit ohne Schmerzauslösung frei steigern
- · Ab ca. der 4. Woche: Kontrolluntersuchung, falls keine seitengleiche Streckfähigkeit besteht
- · Ab ca. der 6. Woche: Beschwerdefreies und unauffälliges Gehen, Streckung frei, Beugung fast komplett

Natürlich wird Ihr Arzt eine Nachbehandlung individuell und auf Ihren Fall angepasst zusammenstellen. Er wird Ihnen auch die Frage nach der Möglichkeit der Wiederaufnahme sportlichen Trainings beantworten.



## Terminvereinbarung - Kontakt

### Zentrum für Orthopädie und Neurochirurgie Hof

Eppenreuther Straße 28, 95032 Hof, Tel.: 0 92 81/90 98 www.orthopaedie-hof.de

#### Praxisfiliale Orthopädie in der Klinik Münchberg

Hofer Straße 40, 95213 Münchberg, Tel.: 0 92 51 / 60 63 99 9 www.orthopaedie-hof.de

## Orthopädische Chirurgie Bayreuth

Parsifalstraße 5, 95445 Bayreuth, Tel.: 09 21/7 57 57-0 www.oc-bayreuth.de